



Loterie Romande
 Kulturrat des Kantons Wallis
 Ernst Göhner Stiftung
 Artephila Stiftung
 Migros Kulturprozent
 Pro Helvetia
 Suisa Stiftung
 Ville de Sion
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Walliser Kantonalbank
 APG / SGA
 Copie Print
 Scènes Valaisannes
 Theater La Poste
 Zeughaus Kultur
 Theatre Interface
 Fiesch Tourismus
 Eischoll Tourismus
 Saastal Tourismus
 Radio Rottu Oberwallis
 Rhone Zeitung Oberwallis
 RSR Espace 2
 art-TV
 diapason / Stimmgabel

PROGRAMM 30 / 01 / 2010

18.30 H – Tanzperformance & Lesung

LYSISTRATE (2009)

nach einem Text von Christine Pfammatter

Mitwirkende:

Christine Pfammatter, Texte, Sprecherin
 Petra Schoepfer (RRO), Sprecherin
 Manuela Fux (Bühne Mörel), Sprecherin
 Jeannette Salzmann Albrecht, Tanz und Choreographie

Die multimediale Tanzperformance Lysistrate nach der gleichnamigen Komödie von Aristophanes (445. v. Chr. in Athen geboren) thematisiert den Geschlechterkampf als universale Verstrickung von Sex, Macht und Hunger nach Liebe. Im Originaltext führt die Verweigerung als Waffe im Kampf gegen den Krieg zum Erfolg – der ersehnte Friede stellt sich ein - die Neufassung jedoch erweist sich als Prisma, in dem Verführung und Verweigerung reflektiert und gebrochen werden, wobei die Selbstbefragungen wie in einem Spiegelkabinett in die Unendlichkeit führen.

Christine Pfammatter, 1969 in Leuk-Stadt geboren. Lebt heute als Schriftstellerin in Berlin. Nach einem Studium der Philosophie, Literatur und Kunstgeschichte in Bern und Fribourg lebte Christine Pfammatter für einige Zeit in Paris und New York. Nach Veröffentlichungen in manuskripte, entwürfe, ndl, Nord-Süd-Passage sowie in der Anthologie «Natürlich die Schweizer!» erschien 2008 ihr Erzählband «Zuviel Sonne» im Leipziger Erata Literaturverlag.

Jeannette Salzmann Albrecht ist die Tochter des legendären Walliser Instrumentenbauers, Rock- und Volksmusikers Amadée Salzmann. Sie erhielt ihre Tanzausbildung in Sion bei der Compagnie Bruno Verdi, mit der sie dann in Tournée in der Schweiz, Holland, Deutschland und Frankreich mittanzte. 1996 gründete sie die Tanz- und Performancegruppe artichoc, sowie die Schule artichoc. Seitdem tanzte sie in zahlreichen eigenen artichoc Projekten, ist aber auch als Choreographin bei verschiedenen Chor- und Orchester- und Schulprojekten tätig.

FORUM : : WALLIS <<>> FORUM : : VALAIS

28./29./30. JAN 2010 im Zeughaus Kultur Brig-Glis
 Reservationen: +41 27 923 13 13, info@zeughauskultur.ch
 CHF 30.-/20.- (erm.) Tageskarte
 CHF 30.-/20.- (erm.) Einzelvorstellung
www.forumvalais.ch – www.forumwallis.ch